Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 254

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 254 XXIX. Jahrgang Bern, Freitag, 13. Oktober 1911 Berne, Vendredi, 13 octobre XXIXme année № 254

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — L'exportation d'horlogerie suisse. — Kondensierte Milch in Japan. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 8. September 1911 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 ff. O. R. in bezug auf folgenden abhanden gekommenen Werttitel verfügt:

Sparkassaschein Nr. 167,935 der St. Gallischen Kantonalbank von Fr. 1271. 15 (Wert 31. Dezember 1910), d. d. 26. Juni 1909, lautend auf Wilhelm Berger, Kronbühl.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, von der ersten Auskündung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 136²)

St. Gallen, den 11. September 1911.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es wird vermisst:
Lebensversicherungspolice Nr. 66293 vom 28. Dezember 1894 per Fr. 1000 der Lebensversicherungsgesellschaft Caisse Paternelle, in Paris, zugunsten des Armin Götz, Pächter in Reinach.

Ein allfälliger Inhaber dieser Urkunde wird hiemit aufgefordert, das Papier binnen einer Frist von drei Monaten, von der ersten Bekanntmachung an, d. h. bis 6. Januar 1912, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 152²)

Kulm, den 26. September 1911.

Das Bezirksgericht Kulm.

En exécution d'une ordonnance rendue par le président du tribunal civil du district du Val-de-Travers le 12 octobre 1910, le détenteur inconnu de l'obligation foncière du Crédit foncier neuchâtelois n° 11299, première catégorie, au porteur, du capital de fr. 500, titre qui a disparu, est sommé de le produire et de le déposer au greffe de ce tribunal à Môtiers, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 125²)

Môtiers-Travers, le 12 octobre 1910.

Le greffier du tribunal: P. Hainard.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Haushaltungsartikel. — 1911. 11. Oktober. Die Firma **A. Pfister-Honegger** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 48 vom 23. Februar 1911, pag. 297) verzeigt als Domizil, Wohnort und Geschäftslokal: Zürich IV, Landenbergstrasse 16.

Graphische Industrie. — 11. Oktober. Die Firma **Arnold Widmer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 182 vom 22. Juli 1911, pag. 1258) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Zürich IV, Irchelstrasse 22, verlegt.

Elektrische Installationen. — 11. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Strippel & Co.** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1911, pag. 402), Gesellschafter: Georg Strippel und Oscar Bär, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma G. Strippel in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Georg Strippel, von Frankfurt a. M., in Zürich IV. Installationsgeschäft für elektrische Licht- und Kraftanlagen. Rothschildstrasse 20.

Buchbinderei, Papeterie. — 11. Oktober. Bertha Kessler und Rosa Kessler, beide von Waldstatt (Appenzell), in Zürich V, haben unter der Firma **B. & R. Kessler** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 ihren Anfang nahm. Papeterie und Buchbinderei. Gemeindestrasse 63.

11. Oktober. **Effekten-Gesellschaft A.-G.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, pag. 1338). Albert Sulzer-Grossmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. jur. Hans Sulzer, von und in Winterthur. Der Genannte führt Kollektivunterschrift.

Drogen, Chemikalien, etc. — 11. Oktober. Die Firma **Max Platschek** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 224 vom 9. September 1911, pag. 1511), Drogen und Materialwaren, Agentur für Chemikalien und Süssstoffe — Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Wien — wird zufolge Erlöschens der Firma am Sitze ihrer Hauptniederlassung amtlich von Amteswegen gelöscht.

Steinholzindustrie, etc. — 11. Oktober. Die Firma **Marie Bodenmann** in Oberhausen-Stäfa (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1909, pag. 1213), und damit die Prokura Johannes Bodenmann-Herzog, Immobilienverkehr und Steinholzindustrie, wird infolge Wegzuges der Inhaberin und des Prokuristen ins Ausland von Amteswegen gelöscht.

12. Oktober. **Zürcher-Glühlampen-Fabrik** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1907, pag. 2077). Das Geschäftslokal befindet sich nun Siblhofstrasse 3, zum Hansahof.

Sanitäre Einrichtungen, etc. — 12. Oktober. **„Deco" Aktiengesellschaft** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 50 vom 25. Februar 1911, pag. 307). Die Prokura von Alexander Macieczyk ist erloschen.

Isolationsmaterial. — 12. Oktober. **Isola-Werke A.-G.** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 183 vom 14. Juli 1910, pag. 1289). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in den Generalversammlungen vom 22. Oktober 1910 und 31. März 1911 ihre Statuten abgeändert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun **Continentale Isola-Werke A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von Isolationsmaterialien und andern verwandten technischen Artikeln. Das Grundkapital der Gesellschaft ist festgesetzt auf Fr. 1,200,000, eingeteilt in 800 Stammaktien von je Fr. 500 und 1600 Prioritätsaktien von je Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Das Stammaktienkapital ist voll ausgegeben, während von den Prioritätsaktien zurzeit erst 1122 Stück = Fr. 561,000 nominal, begeben sind. Die Ausgabe der restlichen Prioritätsaktien erfolgt nach Beschluss des Verwaltungsrates. Publikationsorgane der Gesellschaft sind die «Neue Zürcher Zeitung» und die «Frankfurter Zeitung». Der Verwaltungsrat besteht aus 5—11 Mitgliedern. Die Prokura von Arthur Ernst Joerin ist erloschen.

Blechwaren, sanitäre Anlagen, etc. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **H. Winkler** in Zürich V ist Heinrich Winkler, von Breslau, in Zürich I. Vertretung der Firma «J. A. John, Aktiengesellschaft» in Erfurt-Ilversgehofen. Schornsteinaufsatz- und Blechwarenfabrik, Luftheizungs- und sanitäre Anlagen. Mühlebachstrasse 7.

12. Oktober. Die unter der Firma «Società del Linoleum», mit Sitz in Mailand, seit 14. Juni 1898 zu Recht bestehende Aktiengesellschaft, hat in Zürich unter der Firma **Società del Linoleum, Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet. Die heute gültigen Statuten datieren vom 28. März 1907. Die Dauer der Gesellschaft erstreckt sich bis zum 31. Dezember 1948, dieselbe kann jedoch durch Beschluss der Aktionärversammlung verlängert werden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Linoleum und ähnlichen Produkten. Das Gesellschaftskapital beträgt 2,000,000 Lire und ist eingeteilt in 20,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je 100 Lire. Dasselbe kann durch Verwaltungsratsbeschluss auf 3,000,000 Lire erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in der «Gazzetta Ufficiale del Regno» und im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Namens der Gesellschaft führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Giovanni Battista Pirelli, in Mailand; der Vizepräsident: Cesare Mangili, in Mailand, und der Direktor: Giovanni Battista Origoni, in Mailand. An Luigi Squarciafico, in Mailand, ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Bleicherwegplatz 50, Zürich II.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Uhren und Bijouterie. — 1911. 11. Oktober. Der Inhaber der Firma **P. Müller** in Bern (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Juni 1905, pag. 937) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Bijouterie.

Tuchwarenversand. — 11. Oktober. Frau Adele Zumbrunn, von Ringgenberg, in Bern, und Eduard Steiner-Rolli, von Thun, in Niederdorf-Zürich, haben unter der Firma **Zumbrunn & Cie** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1911 begonnen hat. Adele Zumbrunn ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Eduard Steiner-Rolli ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin, Johann Zumbrunn, von Ringgenberg, in Bern. Tuchwarenversandgeschäft. Lorrainestrasse 21, und vom 1. November 1911 hinweg Herzogstrasse 24.

Bureau Büren

11. Oktober. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rütti** in Rütti bei Büren (S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1908, pag. 1381) hat in ihrer Versammlung vom 13. Juli 1911 als neue Vorstandsmitglieder gewählt: Als Präsident, am Platze des bisherigen G. Rötlisberger: Niklaus Hügi, Bendichts sel., Landwirt, von Oberwil, in Rütti, bisheriger Beisitzer; als Beisitzer am Platze dieses letztern: Fritz Stauffer, Josephs sel., Landwirt, von und in Rütti. Präsident, eventuell Vizepräsident, zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

Boîtes de montres, etc. — 10 octobre. Arnold Jacot, originaire du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Arnold Leuba, originaire de Buttes, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Armand Leuba, originaire de Buttes, domicilié à Renan, ont constitué, à Renan, sous la raison sociale **Leuba, Jacot & Cie.**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 3 octobre 1911. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des associés Arnold Jacot et Arnold Leuba. Fabrique de boîtes de montres or et achat et vente de matières précieuses.

Bureau Nidau

11. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dampfwäscherei Biel-Nidau Zürcher & Cie** in Nidau (S. H. A. B. Nr. 99 vom

14. Februar 1911, pag. 233) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Dampfwäscherei Biel-Nidau M. Zürcher» in Nidau.

Inhaber der Firma **Dampfwäscherei Biel-Nidau M. Zürcher** in Nidau ist Moritz Zürcher, von Menzingen (Kt. Zug), in Nidau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dampfwäscherei Biel-Nidau Zürcher & Cie». Dampfwäscherei und Glätterei.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

11 octobre. La raison **Amaga Watch Paul Boillat**, aux Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 10 juin 1911, nº 151, page 1053), est radiée ensuite de changement de la raison sociale. L'actif et le passif sont repris par la maison «Paul Boillat».

Horlogerie. — 11 octobre. Le chef de la maison **Paul Boillat**, aux Breuleux, est Paul Boillat, originaire de La Chaux, demeurant aux Breuleux. Fabrication d'horlogerie.

Glarus — Glaris — Glarona

1911. 12. Oktober. Unter der Firma **Vereinigte Baumwollspinnereien** hat sich mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft der Vereinigten Baumwollspinnereien gebildet zu dem Zwecke, die schweizerischen Baumwollspinnereien, welche sich mit der Erzeugung von Calicot-Garnen beschäftigen, lebensfähig zu erhalten. Die Statuten sind am 4. September 1911 festgestellt worden. Zur Aufnahme neuer Mitglieder bedarf es der schriftlichen Anmeldung beim Vorstande der Genossenschaft und der Zustimmung der Mehrheit der Genossenschafter. Der Austritt aus der Genossenschaft kann frühestens auf 31. Dezember 1913 auf vorherige sechsmonatliche Kündigung erklärt werden. Von diesem Termin ab steht der Austritt jeweils auf den Schluss eines Rechnungsjahres frei unter Wahrung einer sechsmonatlichen Kündigung. Zum Zwecke der Finanzierung der Genossenschaft legen die bei der Gründung der Genossenschaft beteiligten Spinnereien ein Genossenschaftskapital von Fr. 100,000 zusammen, welche auf die einzelnen Spinnereien im Verhältnis ihrer Kontingentätsberechtigung zu verteilen sind. Auf seine Einlage hat jeder Genossenschafter 10 % bar einzuzahlen und für den Rest beim Vorstand einen Verpflichtungsschein zu hinterlegen. Ueber eventuelle weitere Einzahlungen auf diese Einlage beschliesst bis auf 25 % der Vorstand, nachher die Generalversammlung. Jeder neu eintretende Genossenschafter hat bei seinem Eintritte ausser einem von der Generalversammlung zu bestimmenden Eintrittsgelde einen von der Generalversammlung nach Massgabe des ihm zufallenden Kontingentes zu bestimmenden Beitrag an die Gesellschaftskasse zu leisten. Zur Bestreitung der laufenden Spesen der Genossenschaft hat jeder Genossenschafter 1 % der Nettobeträge der Garnfakturen an die Genossenschaftskasse abzuführen. Sollte dieser Betrag nicht ausreichen, so kann der Betrag durch Generalversammlungsbeschluss bis auf maximum 5 % erhöht werden. Zu einer noch weiter gehenden Erhöhung ist Einstimmigkeit aller Genossenschafter erforderlich. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Gesellschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Genossenschafter, der Vorstand, die Verkaufsstelle, die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und zwei Mitgliedern, und zwei Suppleanten. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen mittelst chargierter Zuschriften. Die rechtsverbindliche Unterschrift nameus der Genossenschaft führen kollektiv je zu zweien die Vorstandsmitglieder und die Suppleanten, diese unter sich oder mit einem Vorstandsmitglied. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Hermann Bühler, in Winterthur, Präsident; Jean Keller, in Derendingen, und Walter Merz, in Winterthur, Mitglieder; J. Heusser-Staub, in Uster, und Kaspar Spälty, in Matt, Suppleanten.

12. Oktober. **Braunwaldbahn-Gesellschaft** in Lintbal (S. H. A. B. Nr. 427 vom 31. Oktober 1905, pag. 1706). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 2. Oktober 1911 dem Dr. Heinrich Daeniker, von und in Zürich, die Befugnis erteilt, in Gemeinschaft mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Unterschrift des Dr. Rud. von Schultbess ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1911. 11. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Birstaler Portlandcementfabrik bei Liesberg** mit Sitz in Bärschwil (S. H. A. B. Nr. 25 vom 28. Januar 1911, pag. 146, und dortige Verweisungen) sind Richard Schumacher, in Laufen, Ignaz Cueni, in Röschenz, und Constantin Senn, in Delsberg, ausgeschieden, und es ist deren Unterschriftsberechtigung somit erloschen. An deren Stelle hat der Verwaltungsrat gemäss § 18 der Statuten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an August Weiss, Bauunternehmer in Lörrach (Baden), welcher nun mit dem ebenfalls zeichnungsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates Carl Winzer oder einem Prokuristen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Bureau Dornach

11. Oktober. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Dornach-Arlesheim Daum & Cie** in Dornach (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, pag. 1156, und Nr. 182 vom 22. Juli 1911, pag. 1259) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Josef Schöpf, Architekt, von Insbruck, wohnhaft in Basel. Derselbe führt namens der Firma die Einzelunterschrift. Dagegen ist die Zeichnungsbefugnis des Gesellschafters Wilhelm Meyer erloschen.

Bureau Kriegstetten

10. Oktober. Die **Brunnengenossenschaft Horriwil** in Horriwil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2017, und Nr. 53 vom 4. März 1908, pag. 363) hat in ihren Generalversammlungen vom 20. August und 20. September 1911 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht verändert. Der Vorstand wurde neu bestellt und gewählt als: Präsident: Linus Lütbi; Vizepräsident: Lukas Ziegler; Aktuar: Moritz Guldimann; Kassier: Simon Guldimann, Brunnenmeister: Simon Steiner; alle in Horriwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Olten

Filztuch. — 12. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Conrad Munzinger & Cie.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905, pag. 1089) ist Frau Anna Mätz, geb. Munzinger, Ehefrau des Robert Mätz, in Olten, ausgetreten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spedition, Kommission, etc. — 1911. 9. Oktober. Die Firma «M. Höfle zum Sultan» in Basel, Zigarrengeschäft (S. H. A. B. Nr. 200 vom 3. August 1910, pag. 1395), lässt den bisherigen Zusatz «zum Sultan» weg, so dass sie nur noch **M. Höfle** lautet; sodann ändert sie die Natur ihres Geschäftes ab in: Spedition, Kommission und Vertretungen. Des fernern erteilt sie Prokura an Ernst Wilhelm Höfle, von und in Basel, Ehemann der Inhaberin. Geschäftslokal nunmehr: Pfluggasse 6.

Seidenabfälle und Floretseide. — 9 Oktober. In der Firma **F. Fankhauser & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1900, pag. 31) ist die an Jakob Degen erteilte Prokura erloschen. Geschäftslokal nunmehr: Malzgasse 18.

Maschinen für die Textilindustrie. — 9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Mertz** in Basel, Fabrikation und Vertretungen in Maschinen für die Textilindustrie (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1078), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Kaffee, Kolonialwaren. — 10 Oktober. Die Firma **Rud. Stolz** in Basel, Handel in Kaffee und Kolonialwaren (S. H. A. B. Nr. 13 vom 14. Januar 1904, pag. 49), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickereien, etc. — 10. Oktober. Die Firma **Sonderegger & Cº** in Herisau (eingetragen im Handelsregister Appenzell A.-Rh. am 10. August 1910 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 207 vom 11. August 1910. pag. 1439), bestehend aus den beiden unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Emil Sonderegger und Albin Sonderegger, beide von Heiden, in Herisau, und den Kommanditären Frau Ida Sonderegger-Tanner, von Heiden, in Herisau, mit der Summe von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000), Adolf Meyer-Sonderegger, von und in Herisau, mit der Summe von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000), und Hans Wetter-Sonderegger, von und in Herisau, mit der Summe von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), hat am 1. Oktober 1910 in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur befugt die beiden Gesellschafter Emil und Albin Sonderegger. Verkauf von Stickereien und Stoffen. Aeschengraben 14.

11. Oktober. Die beiden Firmen:

Léon Levy, Mercerie und Bonneterie (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, pag. 1358/9), und

Hs Dümlein, Versandgeschäft (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. Juni 1900, pag. 859),

sind infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 11. Oktober. Die Firma **Emil Amsler, Gasthof z. Ochsen** in Aarau (S. H. A. B. 1907, pag. 363), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Baden

10. Oktober. Die Firma **Brauerei Müller, vormals J. Weber, Hans Müller** in Baden (S. H. A. B. 1897, pag. 58) ist abgeändert worden in **Bierbrauerei H. Müller.**

10. Oktober. Die Firma **Bierbrauerei H. Müller** in Baden erteilt Prokura an Hans Frey, von Zürich, in Wettingen.

Bezirk Bremgarten

10. Oktober. Unter der Firma **Elektrizitäts-Genossenschaft Jonen** hat sich mit dem Sitze in Jonen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in der Gemeinde Jonen eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 24. September 1911 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person kann von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterschrift der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Gesellschaftsschulden einbezahlt. Solche Mitglieder, welche der Gesellschaft zehn Jahre angehört haben, und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 1000. Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden, insofern es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzinse zur richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Diese Beiträge werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar miteinander die rechtsverbindliche Unterschrift. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder durch das nächstfolgende Vorstandsmitglied vertreten werden. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Aloys Wind, Pfarrer, von Kaiserstuhl; Vizepräsident ist Adelrich Gyr, Arzt, von Einsiedeln; Aktuar ist Arnold Huber, jun., Landwirt, von Jonen; Kassier ist Simon Rüttimann, Lehrer, von Jonen; Beisitzer ist Gottfried Rüttimann, Landwirt, von Jonen; alle in Jonen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Vins. — 1911. 10 octobre. Le chef de la maison **Alf. Held**, à Cully, est Alfred, fils d'Ulrich Held, de Ruegsau (Berne), son domicile. Vins en gros.

Bureau de Moudon

10 octobre. La **Société coopérative de consommation, Lucens**, association, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. des 4 août 1893, page 720, et 20 juin 1905, page 1022), a, dans son assemblée générale du 25 septembre 1911, composé son comité de direction comme suit: Emile Wenger, président; Weber Gonthier, vice-président; Jules Reymond-Schneider, secrétaire; Paul Robert, caissier, et Alfred Fahrni; tous domiciliés à Lucens.

Comestibles, primeurs. — 11 octobre. La raison **Fanny Porchet**, à Moudon, comestibles et primeurs (F. o. s. du c. du 14 octobre 1909, page 1730), est radiée pour cause d'insuffisance d'affaires, art. 13, dernier alinéa du règlement.

Bureau de Nyon

Laiterie. — 10 octobre. Le chef de la maison **Frank Humbert**, à Arzier, est Frank-John Humbert, de Marchissy, domicilié à Arzier. Exploitation de la laiterie.

Cafetier. — 10 octobre. Le chef de la maison **Louis Pause**, à Prangins, est Louis-Henri Pause, de Pizy, domicilié à Prangins. Exploitation du Café des Alpes.

Epicerie, etc. — 10 octobre. Le chef de la maison **Wm Rapp**, à Prangins, est William-Elie-Benjamin Rapp, de Commugny, domicilié à Prangins. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Vevey

Verreries, etc. — 10 octobre. La raison **Reymondin frères**, à Montreux (Le Châtelard), société en nom collectif, porcelaine, faïence, verrerie, articles de ménage (F. o. s. du c. du 8 janvier 1909, nº 5, page 32), est radiée ensuite de dissolution de la société et de remise de commerce.

Verreries, etc. — 10 octobre. Le chef de la raison **H. Reymondin**, à Montreux, Le Châtelard, est Henri, fils de Henri Reymondin, de Pully, domicilié à la Rouvenaz, Montreux (Le Châtelard). Porcelaine, faïence, verrerie, articles de ménage. La Rouvenaz, Place du Marché nº 7, Montreux, Le Châtelard.

Café-restaurant. — 10 octobre. La raison **François Roulet**, à Montreux, exploitation du «Café-Restaurant du Nord», à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. du 29 janvier 1903, nº 35, page 137), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Ganterie et nouveautés. — 1911. 11 octobre. La société en nom collectif **Melles Ruffet**, ganterie et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1901, page 1622), a été dissoute dès le 16 mars 1911. La liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

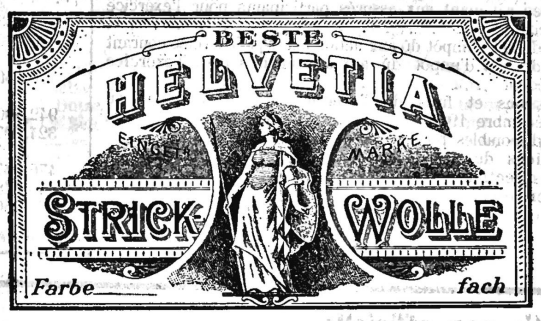
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30073. — 10. Oktober 1911, 8 Uhr.

H. Moersdorff-Scherer, Nachfolger von H. A. Scherer a. d. Sihl, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Wollgarne.



(Uebertragung von Nr. 21769 der Firma Moersdorff & Müller, Nachf. v. H. A. Scherer a. d. Sihl.)

Nr. 30074. — 10. Oktober 1911, 8 Uhr.

H. Moersdorff-Scherer, Nachfolger von H. A. Scherer a. d. Sihl, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Wollgarne.

(Uebertragung von Nr. 21770 der Firma Moersdorff & Müller, Nachf. v. H. A. Scherer a. d. Sihl.)

Nr. 30075. — 10. Oktober 1911, 8 Uhr.

H. Moersdorff-Scherer, Nachfolger von H. A. Scherer a. d. Sihl, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Halifax-Wolle.

(Uebertragung von Nr. 25082 der Firma Moersdorff & Müller, Nachf. v. H. A. Scherer a. d. Sihl.)

Nr. 30076. — 10. Oktober 1911, 8 Uhr.

H. Moersdorff-Scherer, Nachfolger von H. A. Scherer a. d. Sihl, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Wollgarne.

(Uebertragung von Nr. 25083 der Firma Moersdorff & Müller, Nachf. v. H. A. Scherer a. d. Sihl.)

Nr. 30077. — 10. Oktober 1911, 8 Uhr.

H. Moersdorff-Scherer, Nachfolger von H. A. Scherer a. d. Sihl, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Englische Schweisswolle.

(Uebertragung von Nr. 25084 der Firma Moersdorff & Müller, Nachf. v. H. A. Scherer a. d. Sihl.)

Nr. 30078. — 10. Oktober 1911, 8 Uhr.

H. Moersdorff-Scherer, Nachfolger von H. A. Scherer a. d. Sihl, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Wollgarne.

(Uebertragung von Nr. 25085 der Firma Moersdorff & Müller, Nachf. v. H. A. Scherer a. d. Sihl.)

Nr. 30079. — 10. Oktober 1911, 8 Uhr.

Dictaphone Company, Handel,

Zürich (Schweiz).

Diktiermaschinen und Wiedergabemaschinen, deren Bestandteile, sowie darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Dictaphone

(Uebertragung von Nr. 29353 der Firma A. Müller & Cº.)

Nº 30080. — 11 octobre 1911, 8 h.

Schwob frères & Cº, fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, chaînes de montres et bijouterie.

KADI

Compagnie d'assurances générales sur la vie des hommes, à Paris

Actif — Balance générale des écritures au 31 décembre 1910 — **Passif**

Fr.	Ct.		
118,324,778	89	Immeubles.	
125,833,286	14	Fonds d'Etat français.	
14,897,478	27	Emprunts des départements, communes et chambres de commerce.	
361,306,070	58	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	
38,337,844	12	Valeurs françaises diverses.	
141,361,938	66	Fonds d'Etats étrangers.	
70,320,726	25	Valeurs étrangères diverses.	
336,487	88	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.	
13,901,291	09	Placements hypothécaires.	
20,306,523	18	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.	
86,939	50	Valeur des usufruits.	
1,142,865	20	Valeur des nues propriétés.	
588,508	90	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.	
		Sommes dues par les réassureurs pour:	
410,990	—	Sinistres à régler.	
—	—	Assurances et arrérages échus et non réglés.	
—	—	Rachats effectués et non réglés.	
3,618,183	40	Primes échues et non recouvrées.	
10,922,710	70	Intérêts et loyers échus et non récouvrés.	
751,740	68	Espèces en caisse.	
467,545	44	Espèces en banque.	
6,727,174	78	Soldes des agences.	
693,554	60	Divers comptes débiteurs.	(B. 85)
930,336,638	26		

		Fr.	Ct.
Capital social		3,000,000	—
Réserve statutaire		15,387,709	—
Réserve de prévoyance		1,560,000	—
Réserve immobilière		5,500,000	—
Réserve de bénéfices		3,650,000	—
Dotation au fonds spécial d'assurances en cas de guerre		1,000,000	—
Caisse de prévoyance des employés de la compagnie		3,828,809	34
Caisses de prévoyance diverses		1,024,426	35
Réserves mathématiques:			
pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 875,454,703. 95		
des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:			
a) à des entreprises enregistrées	7,245,359.90		
b) à des entreprises non enregistrées	552,047.15	» 7,797,407. 05	
pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907		867,657,296	90
Réserve supplémentaire des comptes d'assurances et de rentes viagères		10,092,338	65
Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905		1,042,000	—
Cautionnements pour opérations à l'étranger		336,487	88
Sinistres à régler		2,850,315	75
Assurances échues et non réglées		722,424	10
Arrérages échus et non réglés		1,239,592	30
Loyers reçus d'avance		949,580	80
Créances hypothécaires sur immeubles appartenant à l'entreprise		210,000	—
Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice courant		1,570,280	36
Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice précédent		8,133	19
Dividende net d'impôt dû aux actionnaires p. l'exercice courant		6,300,000	—
Dividende net d'impôt dû aux actionnaires pour l'exercice précédent		56,150	—
Commissions et frais de l'exercice restant à régler au 31 décembre 1910		942,400	—
Fonds disponibles pour actes de bienfaisance		324,397	48
Allocations dues à la caisse de retraite du personnel et à la direction		476,367	—
Solde créditeur du compte de profits et pertes		43,678	72
Divers comptes créditeurs		564,250	44
		930,336,638	26

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

L'exportation d'horlogerie suisse

Le trafic total a été en 1910 plus considérable que jamais, en quantité, quoique les montres en or et en argent soient restées en quantité et en valeur bien au-dessous du chiffre de l'année 1906 qui constituait un maximum. Ce n'est que dans le premier trimestre de 1911 que les montres en or arrivèrent à un chiffre supérieur à celui de la même période de l'année 1906; mais il n'en a pas été de même des montres en argent. L'exportation des montres finies en nickel a par contre dépassé en 1910 de 34 % le chiffre de l'année 1906 et pour le premier trimestre de 1911 l'augmentation par rapport à l'année 1906 est même de 51,8 %.

Les chiffres de l'exportation totale, indiqués par trimestre dans le rapport annuel du bureau fédéral de statistique commerciale, montrent que l'industrie de l'horlogerie se rapproche de nouveau peu à peu d'une situation satisfaisante.

Nombre de montres, de mouvements et de boîtes, et valeur totale de la catégorie des montres, en millions de francs:

	1907		1908	
	Nombre	Valeur	Nombre	Valeur
Ier trimestre	2,622,785	31,784	2,391,515	29,630
IIe »	2,857,344	36,173	2,374,461	29,685
IIIe »	2,933,139	36,914	2,403,625	30,733
IVe »	3,330,180	44,397	3,018,602	39,249
Total	11,743,448	149,268	10,188,203	129,297

	1909		1910		1911	
	Nombre	Valeur.	Nombre	Valeur	Nombre	Valeur
Ier trimestre	2,192,343	24,955	2,782,149	29,877	3,346,028	34,918
IIe »	2,465,705	27,991	3,151,413	34,619	3,764,221	38,524
IIIe »	2,773,183	31,572	3,301,674	36,861	—	—
IVe »	3,359,288	41,457	3,748,485	45,660	—	—
Total	10,790,519	125,975	12,983,721	147,017	—	—

D'après le rapport mentionné, il a été exporté moins de *mouvements finis* qu'en 1906 et 1907, mais plus de boîtes et autres parties de montres que dans n'importe quelle année précédente. Le montage définitif se fait en partie à l'étranger; il en est spécialement ainsi dans le trafic avec la Russie, à destination de laquelle il n'a été déclaré en 1910 que pour 5,145 millions de montres finies, mais pour 10,587 millions de mouvements, boîtes et autres parties de montres.

L'exportation totale dans tous les pays présente, en millions de francs, les chiffres suivants:

	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Montres d'or	48,644	56,141	52,004	46,600	46,306	53,930
Montres d'argent	33,987	39,022	40,032	33,324	29,602	32,074
Montres de nickel, etc.	28,495	28,919	30,418	27,205	27,029	31,628
Chronographes	1,624	1,857	2,228	2,114	2,354	2,429
Autres montres	—	0,272	0,359	0,588	0,747	1,058
Mouvements finis	6,193	8,092	7,836	5,647	5,743	6,998
Boîtes et pièces détachées	11,985	15,618	15,738	13,489	13,893	18,601
Pierres fines	2,596	3,014	3,338	2,969	2,906	3,085
Total	133,524	152,935	151,953	131,936	128,580	149,803

La fabrication en grand de montres en métal de peu de valeur suit sa marche et la valeur moyenne des montres d'argent a encore baissé. La valeur moyenne des dernières années ne s'est maintenue que pour les montres en or; d'où l'on peut conclure que cette fabrication a été aussi soignée que par le passé.

Le tableau qui suit indique la valeur moyenne et la part que les diverses espèces de montres ont prise à l'exportation:

	Valeur moyenne par pièce			Participation en % à la totalité des pièces			
	Montres de nickel	Montres d'argent	Montres d'or	Montres de nickel	Montres d'argent	Montres d'or	Autres montres
1900	8,46	12,25	50,11	38,76	48,52	12,61	0,11
1906	6,48	12,44	55,54	51,67	36,32	11,71	0,30
1907	6,58	12,75	57,74	53,12	36,10	10,35	0,43
1908	6,34	12,89	57,43	55,51	33,43	10,49	0,57
1909	5,67	12,14	56,93	59,07	30,20	10,07	0,66
1910	5,41	11,96	57,18	61,25	28,11	9,88	0,76

Valeur moyenne par pièce des montres finies de toutes espèces:

	1900	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Francs	15,78	13,88	14,62	14,38	14,20	13,13	12,69

Les montres en *nickel* occupent depuis 1902 déjà le premier rang quant au nombre de pièces; jusqu'en 1901 c'étaient les montres en argent qui prédominaient.

Il n'y pas eu de changement notable par rapport à l'année précédente dans l'importation et l'exportation de *pendules de cheminée et d'applique.*

D'après le rapport pour 1909 plus de la moitié des débouchés avaient moins acheté en 1909 qu'en 1908. L'année 1910 en revanche a apporté une amélioration générale des chiffres d'exportation. L'exportation totale à destination de tous les pays a augmenté de 16,7 %; voici séparément les chiffres pour chaque pays:

	Exportation 1910 Milliers de francs	Augmentation en %
Allemagne	31,672	+ 11,3 %
Grande-Bretagne	18,162	+ 12,8 %
Autriche-Hongrie	16,557	+ 21,6 %
Russie	15,742	+ 21,3 %
Mexique, Amérique centrale et du Sud	12,610	+ 33,4 %
Italie	10,657	+ 10,1 %
Asie	7,352	+ 7,8 %
Etats-Unis	6,510	+ 20,2 %
France	5,890	+ 8,1 %
Espagne	4,879	+ 38,3 %
Scandinavie	3,276	+ 20,6 %
Belgique	3,208	+ 11,1 %
Etats du Balkan	3,195	+ 11,2 %
Autres pays	7,307	+ 21,7 %

L'augmentation de l'importation porte sur les boites de montres en métaux communs (+ 0,079 million), provenant en majeure partie de la France et des Etats-Unis et en moindre quantité de l'Allemagne, ainsi que snr les pièces de montres ébauchées ou finies de provenance française (+ 0,544 million) et allemande (+ 0,110 million). Les boites de montres en or, venant de France, ont reculé à l'importation.

Kondensierte Milch in Japan. Aus Kobe wird dem österreichischen «Handelsmuseum» geschrieben: Bekanntlich bildet kondensierte Milch einen bedeutenden Absatz- und Importartikel in Japan, dessen Einfuhr eine stetige starke Steigerung zeigt und einen bedeutenden Umfang gewonnen hat, welcher in den letzten 15 Jahren (von 1895—1909) von 134,468 auf 2,342,082 Yen dem Werte nach angewachsen ist und speziell im Jahre 1909 eine Menge von 884,216 Dutzend Zinnbüchsen zu 1 engl. Pfund erreichte. Im letzten Jahrzehnt ist kondensierte Milch geradezu ein allgemeines Volksnahrungsmittel geworden und hat insbesondere als Kindernährmittel selbst in den Arbeiterkreisen und ärmeren Bevölkerungsklassen immer weitere Verbreitung gefunden. Bei dieser Sachlage war vorauszusehen, dass die so ausgiebige und eingreifende Erhöhung des Einfuhrzolles auf kondensierte Milch in dem neuen japanischen Zolltarif auf den Preis dieses wichtigen und schlechterdings nicht mehr entbehrlichen, sowie unter den gegebenen Verhältnissen nicht leicht durch heimisches Prodnkt ersetzbaren Volksnahrungsmittels nicht ohne empfindliche Wirkung bleiben werde. Dabei hat sich die Annahme, dass der Zoll in der Hauptsache von den fremden Produzenten oder dem Handel und nicht von den japanischen Konsumenten werde getragen werden, durchaus nicht bestätigt. Im Gegenteil ist mit der bereits eingetretenen Erschöpfung der Lagervorräte eine allgemeine Preiserhöhung für kondensierte Milch, und zwar im Ausmasse des neuen Zollsatzes erfolgt, mittels welcher die gegenwärtige Zollerhöhung ganz auf den japanischen Konsum überwälzt wurde. Nach den bis August dieses Jahres wirksamen Konventionaltarifen unterlag kondensierte Milch einem Einfuhrzolle von 5 % vom Werte oder Yen 0,123 pro 12 engl. Pfund (1 Dutzend Zinnbüchsen). Durch den neuen Tarif wurde der Zollsatz auf Yen 5,55 pro 100 Kin erhöht, nachdem der Regierungsentwurf ursprünglich den Zollsatz von Yen 11,10 vorgeschlagen und dieser gemäss Parlamentsbeschluss mit der Hälfte des beantragten Satzes festgesetzt worden war. In der handelsüblichen Verpackung in Kisten zu 4 Dutzend Büchsen entfiel auf eine solche Kiste bislang ein Zoll von 49,2 Sen (= K 1,22), während sie von nun ab mit Yen 2,25 (= K 5,72) — somit um über das 4½fache mehr — an Zoll belastet ist, was eine dem letzten armen Konsumenten fühlbare Verteuerung im Ausmasse von 4 bis 5 Sen pro Büchse bedeutet. Wäre der ursprüngliche, in der Regierungsvorlage vorgesehene Satz von Yen 11,10 nicht herabgesetzt worden, so wären bei der sonstigen allgemeinen Teuerung der Nahrungsmittel unter den obwaltenden Umständen, insbesondere in der Kinderernährung, nahezu krisenhafte Verhältnisse eingetreten, da die Verteuerung dieses unentbehrlichen Nahrungsmittels plötzlich in doppeltem Ausmasse eingetreten wäre. Aber auch in dem gegenwärtigen Ausmasse wirkt die Verteuerung der kondensierten Milch in Japan überaus empfindlich. Der Bedarf an kondensierter Milch in Japan wird sich kaum wesentlich mindern und die eigene Produktion vorerst wohl auch nicht steigern; das Land wird sicher auf die weitere Einfuhr dieses Artikels wie bisher angewiesen bleiben und der so erhöhte neue Zoll wird nur das japanische Volk belasten. Japan wird mit kondensierter Milch hauptsächlich aus den Vereinigten Staaten, sodann von Grossbritannien, Norwegen und der Schweiz versorgt.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Kurzfällige Verbindlichkeit *Engagements à courte éch.*
7. X.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. h. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*					
1911:	278,902¹)	172,356¹)	144,512	5,073	61,783
1910:	263,032	170,013	121,212	7,688	18,356
1909:	249,305	159,980	100,542	6,155	30,266
1908:	249,720	164,100	65,140	3,007	22,955
Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*					
1911:	889,944	250,054	646,760	97,508	123,454
1910:	825,866	203,869	619,236	71,500	87,771
1909:	765,693	158,940	602,948	54,596	70,147
1908:	744,367	152,842	597,840	53,789	78,227
Bank von Frankreich: — *Banque de France:*					
1911:	5,530,786	3,911,214	1,461,264	712,729	809,078
1910:	5,272,170	4,190,708	954,920	602,071	679,632
1909:	5,177,053	4,517,615	638,327	531,281	700,951
1908:	4,931,526	4,150,959	698,320	538,575	625,524
Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*					
1911:	740,514	976,606	1,098,834	—	1,354,754
1910:	704,398	860,326	1,119,319	—	1,294,034
1909:	743,189	872,834	1,157,249	—	1,306,350
1908:	735,716	923,450	1,066,489	—	1,273,364
Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*					
1911:	2,558,291	1,258,330	1,888,651	78,297	803,549
1910:	2,340,047	1,140,674	1,680,275	146,276	739,642
1909:	2,323,570	1,139,695	1,433,191	152,414	800,309
1908:	2,199,469	1,298,946	1,329,083	117,695	827,355
Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*					
1911:	646,983	324,303	186,992	178,800	17,778
1910:	592,376	292,798	161,103	151,275	5,420
1909:	600,104	335,157	165,036	113,978	7,280
1908:	574,365	293,071	147,185	151,032	8,197
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*					
1911:	2,524,700	1,672,793	1,163,222	81,594	257,898
1910:	2,375,185	1,703,876	999,632	93,561	304,782
1909:	2,179,576	1,753,742	588,615	67,958	187,160
1908:	2,094,804	1,544,668	692,108	83,911	170,579
TOTAL 1911:	13,170,120	8,565,656	6,590,235	1,149,001	3,428,289
TOTAL 1910:	12,373,074	8,562,264	5,655,697	1,072,371	3,129,637
TOTAL 1909:	12,038,490	8,937,963	4,685,908	926,382	3,102 463
TOTAL 1908:	11,529,967	8,528,036	4,596,165	948,009	3,006 201
New-York Associated Banks:					
1911:	250,150	2,104,300	9,585,000	—	8,926,000
1910:	240,550	1,591,200	6,360,500	—	6,238,000
1909:	257,950	1,620,700	6,365,000	—	6,392,000
1908:	267,550	1,926,900	6,621,500	—	7,013,500

¹) Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

¹) Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banqne Nationale Suisse comprend pour les années 1908—1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenumlauf *(Billets en circulation)*: 1909: Fr. 36,314,000; 1908: Fr. 85,220,000.
Metallbestand *(Encaisse métallique)*: 1909: Fr. 19,483,000; 1908: Fr. 39,736,000.

Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten
(Bericht des Landwirtschaftlichen Bureaus)

	Ackerzahl in Tausenden	1911 Durchschnittsstand Ende Mai	Juni	Juli	August	September
Nord-Karolina	1,587	83	89	87	76	77
Süd-Karolina	2,705	80	84	86	74	73
Georgia	5,119	92	94	95	81	79
Florida	284	95	96	95	85	75
Alabama	3,815	91	93	94	80	73
Mississippi	3,454	86	87	86	70	62
Lonisiana	1,118	91	89	84	69	66
Texas	10,868	88	85	86	68	71
Arkansas	2,446	87	89	94	78	70
Tennessee	822	83	87	92	88	77
Oklahoma	2,622	87	87	88	62	60
Missouri	115	86	90	96	88	80
Virginia	37	93	98	102	96	87
Kalifornia	12	95	100	99	100	100
1911	35,004	87,8	88,2	89,1	78,2	71,1
1910	33,418	82,0	80,7	75,5	72,1	69,9
1909	32,292	81,1	74,6	71,9	63,7	58,5
1908	33,370	79,7	81,2	83,0	76,1	69,7

Totalernte 1910: 12,132,000; 1909: 10,651,000; 1908: 13,829,000.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von (4018 Z) 2494,

4¼ % Obligationen

gegenseitig kündbar nach Ablauf von drei Jahren, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik
Kohlenstifte für elektrische Beleuchtung
Elektrocarbon A.-G.
Niederglatt (Kanton Zürich)
1910,

Lebensmittelbranche

Erfahrener **Kaufmann** der Lebensmittelbranche, langjähriger Leiter eines ausgedehnten en gros Geschäftes, das den grössten Teil der Schweiz bearbeitet, **sucht passende Stellung.** — Offerten unter Chiffre **K 6530 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (2770,)

RUSSIE

Commerçant actif, possédant commerce de gros et détail, ainsi que des représentations, très bien introduit, avec fonds de roulement

cherche des représentations

soit monopole de fabriques sérieuses, principalement de la branche alimentation. Références à disposition. Adresser offres sous **H. A., poste restante Montreux.** 2737!

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (30,) **Zürich IV.**

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central-Suisse du 25 juin 1880, de frs. 20,000,000

Suivant plan d'amortissement, les 140 obligations de frs. 1000 de l'emprunt 4 % Central-Suisse du 25 juin 1880, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le **30 avril 1912:** (8235 Y) 2764,

à notre Caisse principa'e, à Berne,

à nos Caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne,

ainsi qu'aux Caisses des principales banques suisses:

Nos 165486—165490	171396—171400	179321—179325
166651—166655	171741—171745	180841—180845
167596—167600	173471—173475	181346—181350
168626—168630	173826—173830	181651—181655
168711—168715	173856—173860	182066—182070
168861—168865	174211—174215	182916—182920
169121—169125	175106—175110	183946—183950
170326—170330	176841—176845	184411—184415
170606—170610	178331—178335	
170691—170695	178836—178840	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 avril 1912.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursable le 30 avril 1910:

No 182159.

Remboursables le 30 avril 1911:

Nos 165144—165145	170978	178882
168571—168573	171108—171109	178884—178885
170368		

Berne, le 3 octobre 1911.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Bank für elektrische Unternehmungen in ZÜRICH

4½ % Anleihen vom 31. Oktober 1900, Lit. B

Bei der am 11. Oktober 1911 im Beisein des Notars der Stadt Zürich erfolgten sechsten planmässigen Ziehung des 4½ % Anleihens vom 31. Oktober 1900 sind nachfolgende 174 Obligationen auf den **1. Januar 1912** zur Rückzahlung ausgelost worden:

18, 22, 100, 107, 117, 128, 134, 146, 163, 207, 212, 217, 229, 230, 289, 300, 314, 327, 338, 388, 414, 429, 433, 443, 456, 493, 518, 548, 577, 587, 592, 603, 611, 627, 638, 672, 680, 704, 731, 781, 808, 841, 883, 889, 922, 990, 1006, 1062, 1069, 1083, 1131, 1134, 1136, 1183, 1218, 1246, 1276, 1289, 1311, 1324, 1332, 1339, 1350, 1370, 1389, 1407, 1408, 1413, 1416, 1420, 1426, 1449, 1461, 1491, 6201—6300.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupon **Nr. 23** und folgenden versehen sein müssen, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons vom Kapital gekürzt würde, findet vom **1. Januar 1912** hinweg in der Schweiz mit **Fr. 1030** per Obligation an nachbezeichneten Kassen statt:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf und St. Gallen,
Eidgenössische Bank A. G., Zürich und deren Comptoirs,
Bank in Winterthur, Winterthur,
Aargauische Bank, Aarau,
Aktiengesellschaft von Speyr & Cie., Basel,
Kantonalbank von Bern, Bern,
Union Financière de Genève, Genf,
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf,
Messieurs Weck Aeby & Cie., Fribourg,
" Chavannes & Cie., Lausanne,
" Pury & Cie., Neuchâtel.

Die Obligationen sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tage der Fälligkeit auf. (Zà 16832) (2779 !)

Zürich, den 11. Oktober 1911.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Eine im besten Gang befindliche

Eisenbeton-Balken- und Cementwarenfabrik

sucht zwecks Vergrösserung einen aktiven oder stillen

Teilhaber, oder eine Hypothek

im I. eventuell **II. Rang** aufzunehmen. (2784 !)

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 1922 U** an **Haasenstein & Vogler, Biel.**

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital: 25,000,000 de francs
(dont 12,500,000 fr. versés)

Siège social à LAUSANNE

Avenue du Théâtre et Rue Ch. Monnard, 1 et 3

Succursale à BRUXELLES :: Agence à FRIBOURG (Suisse)

Principales Branches d'Opérations:

Comptes de dépôts de fonds et comptes courants à intérêts avec ou sans service de chèques
Chèques directs et virements sur tous pays — Paiements télégraphiques

Ordres de Bourse
Suisse et Etranger

Souscriptions sans frais à toutes les émissions (34580 L) 2524

Mise en règle de titres, Transfert et conversions, Renouvellement de feuilles de coupons
Echanges, versements et libérations, etc.

Escompte et encaissement de tous coupons suisses et étrangers

Avances sur titres — Comptes courants garantis

Escompte et encaissement d'effets de commerce
Factures et reçus sur la Suisse et l'Etranger

Billets et lettres de crédit circulaires sur la Suisse et l'Etranger

Change de monnaies et billets étrangers

Garantie
contre les risques de remboursement au pair par suite de tirages au sort conformes au tableau d'amortissement de valeurs cotées au-dessus du pair.

Garantie contre les risques de non vérification des Tirages

Renseignements divers, Service de correspondants — Assurances —

Garde de titres

Location de compartiments de coffres-forts

Schaffhauser Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Bis auf weiteres sind wir Abgeber, **gegen Bareinzahlung,** von

4¼ % Obligationen unseres Institutes

zu pari, auf 2—3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger 6 monatlicher Kündigung. Die Titel werden auf den Namen oder Inhaber ausgestellt und sind mit Semester-Zinscoupons versehen, welche von sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei eingelöst werden. (2538,)

Die Direktion.

Cinquantième tirage au sort

opéré le 30 septembre 1911

des obligations remboursables au 20 janvier 1912

de l'Emprunt à primes de 3 millions, 1887

Communes fribourgeoises et navigation

Obligations sorties et remboursables à fr. 50 **avec ou sans primes,** plus l'intérêt différé de fr. 37.50:

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
137	87.50	10,009	387.50	23,249	387.50	34,427	387.50	47,063	387.50
219	87.50	10,393	387.50	23,688	387.50	35,897	87.50	49,004	87.50
261	387 50	12,551	87.50	23,805	87.50	36,223	387.50	49,291	87.50
720	87.50	12,917	87.50	24,599	87 50	36,700	87.50	50,885	87.50
2,550	387 50	13,435	87.50	25,879	1087.50	37,461	87.50	51,137	87.50
2,974	87.50	13,913	87.50	26,710	87.50	38,052	87.50	51,162	87.50
5,179	87.50	14,920	387.50	26,957	87.50	39,319	87 50	51,583	387.50
5,320	87.50	16,974	387.50	27,573	87.50	40,060	87.50	51,757	387.50
5,775	87 50	17,573	87.50	29,134	87.50	41,555	387.50	51,984	87.50
6,682	387 50	18,315	87.50	29,263	87.50	41,928	87.50	53,229	87.50
7,585	87.50	19,473	87.50	30,592	87.50	42,568	87.50	53,997	87.50
8,168	87.50	21,036	87.50	31,454	87.50	42,974	387.50	54,502	87.50
8,865	87.50	21,694	87.50	31,631	87.50	43,154	387.50	56,178	87.50
9,217	87.50	22,285	387.50	31,755	87.50	44,807	87.50	56,334	8087.50
9,272	387.50	22,436	87.50	34,143	387.50	45,890	387.50	57,869	387.50
9,943	387.50	22,739	87.50	34,221	87.50	46,526	87.50	59,299	387.50

Obligations échues à ce jour et non encaissées:

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
1,762	86.—	11,366	81.50	19,569	83.—	29,358	80.—	38,967	86.—
3,118	281.50	11,673	78.50	20,797	86.—	29,606	83.—	40,065	81.50
3,674	283.—	12,138	84.50	23,042	277.—	29,788	384.50	43,564	80.—
4,347	86.—	12,841	369.50	23,230	86.—	29,968	78 50	45,521	77.—
4,435	86.—	12,993	81.50	24,038	81.50	29,996	386.—	45,525	277.—
7,151	281.50	14,671	86.—	24,785	83.—	31,718	75.50	47,112	283.—
7,970	84.50	15,610	84 50	25,678	281.50	31,900	78.50	49,884	78.50
8,471	84.50	16,098	84.50	26,273	86.—	33,696	86.—	50,346	81.50
8,478	77.—	16,353	86.—	26,309	71.—	34,447	86.—	52,979	286.—
8,810	86.—	17,042	84.50	26,393	86.—	34,587	83.—	53,867	83.—
9,177	84.50	17,433	86.—	27,116	77.—	37,154	381 50		
9,516	83.—	18,868	86.—	27,740	86.—	37,313	77.—		
10,698	10084.50	19,523	80.—	29,306	81.50	38,914	84.50		

Fribourg, le 30 septembre 1911.

(2769!) (4727 F) BANQUE DE L'ÉTAT DE FRIBOURG (Suisse).

MARTINI

AUTOMOBILES Saint-Blaise (Suisse) (4200 N) 2141 | SIMPLICITÉ SILENCE SOLIDITÉ BON MARCHÉ

Comptoir d'Escompte de Mulhouse, Zürich

Gegr. 1848 Kapital: Fr. 35,000,000 Reserven: „ 9,500,000 **Gegr. 1848**

Hauptsitz: **Mülhausen.** Filialen in { Colmar, Paris, Le Hâvre, Lyon, Marseille, Troyes, St-Dié, Besançon, Belfort, Plombières, Dijon, Remiremont, Lure, Rouen.

Talstrasse 12 — **Zürich** — Talstrasse 12

Telephon { Bureaux: 2462, 9198 Börse: 3613, 4388

Eröffnung laufender Rechnungen
Belehnung couranter Wertpapiere
Vermögensverwaltungen
Ausführung von Börsenaufträgen

Einlösung von Coupons und rückzahlbaren Obligationen
Geldwechsel
Stahlkammer — Tresorfächer

(Zà 4126 g) (2559 l)

Die Direktion.

Der Bund

Täglich 2mal in Bern erscheinend
Verzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:
Haasenstein & Vogler

Alleinverkauf

hervorragender, glänzend begutachteter, neuer amerik. Schmieröle und Fette (auch für Cylinder) wird bezirksweise an solvente Selbstkäufer, die in Industriekreisen gut eingeführt sind und mit zielbewusster Energie zu arbeiten verstehen, vergeben. Nur gewandte, ausdauernde Herren, die zur Erringung einer sicheren Existenz ihre ganze Kraft einzusetzen bereit sind, wollen sich melden unter Chiffre **O F 4411** an **Orell Füssli Annoncen, Zürich.** (O F 2785) (2750l)

Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G., Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Oktober 1911, nachmittags 2 Uhr

im **Bureau der Gesellschaft,** Bubenbergplatz 13, in **Bern**

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und Jahresrechnung.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses. (2771,)
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom **23. Oktober 1911** hinweg zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am **Sitz der Gesellschaft, in Bern,** Bubenbergplatz 13, aufliegen. Stimmkarten für die Generalversammlung werden bis spätestens **25. Oktober** ebendaselbst ausgegeben.

Bern, den 12. Oktober 1911.

Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G.,
Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. Steiger-Zoller.

Société anonyme du Bellevue-Palace

Berne

MM. les actionnaires sont informés que le Conseil d'administration a décidé d'**appeler pour le 25 octobre 1911**

un nouveau versement de frs. 150

par action. (35063 L) 2775;

Faculté est donnée aux actionnaires de libérer dès maintenant leurs actions en totalité, **sous déduction** d'un escompte de **4½ %, à calculer jusqu'au 31 décembre 1912.**

Les versements doivent être effectués:

à Berne, à la caisse de la **Banque Cantonale de Berne,**
à Lausanne, à la caisse de la **Banque Chs. Schmidhauser & Cie.**

Berne, le 12 octobre 1911.

Le conseil d'administration.

Feuer- und diebessicher

sind nur 1364 l

B. Schneider's

Union-Kassenschränke

Fabrik:
Zürich-Albisrieden
Bureau und Lager:
Zürich I, Gessnerallee 36

Schuldenruf

über den Nachlass des unterm 12. August abhin verstorbenen **Josef Bucher,** von **Hergiswil bei Willisau,** gewesener Wirt zur Sonne in Sursee, auf Verlangen des Teilungsoffiziums von Sursee namens der Erben nach unbedingtem Erbschaftsantritte. (4850 Lz) 2772,

Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Sursee bis und mit dem **28. Oktober 1911.**

Sursee, den 10. Oktober 1911.

Der Gerichtspräsident: **Dag. Fellmann.** *Der Gerichtsschreiber:* **Gg. Schnyder.**

Société des forces électriques de la Goule, St-Imier

Emprunt 4½ % de frs. 320,000 de 1899

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le **31 décembre 1911,** dont l'intérêt cesse à partir de cette date: (6709 J) 2780;

Nos 30, 69, 123, 147, 159, 182, 185, 216, 217, 257, 272, 301.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs à la **Banque Cantonale de Berne** et ses succursales, à la **Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne.**

Buchhalter

24 Jahre alt, deutsch und franz., durchaus selbständiger und exakter Arbeiter, der alle Bureauarbeiten gründlich kennt, **sucht** dauernde

Existenz

Erstklassige Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Eintritt nach Uebereinkunft. (2773,)

Offerten unter Chiffre **Lc 8268 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Teilhaber gesucht

Gutgehendes Engros-Geschäft der technischen Branche **sucht** wegen projektierter Vergrösserung, stillen oder aktiven Teilhaber (Kaufmann oder Techniker) mit Fr. 30—50,000.

Offerten unter Chiffre **He 8179 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (2756,)

Fabrikbesitzung

mit oder ohne bestgelegenem **Bauterrain**

zu verkaufen

eventuell **vermieten** in industriereicher Stadt (Kanton Bern) nahe beim Bahnhof; mit allen modernen Einrichtungen, Wasserkraft und eigenes elektrisches Licht; für jedes Unternehmen passend. Der Besitzer würde sich eventuell beteiligen. — Anfragen unter Chiffre **H 1921 U** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (2783 l)

(4835 H) **Employé intéressé** (2781,)

connaissant bien la comptabilité est cherché dans ancienne industrie du Canton de Neuchâtel. Mise de fonds: **Fr. 30,000** environ. Part aux bénéfices. Pour tous renseignements s'adresser Etude **Berthoud et Junier 6 Rue du Musée, Neuchâtel.**

SILVALIN

Kunstgarn aus Cellulose gesponnen

gezwirnt, gefärbt, matt und lüstriert der Aktiengesellschaft für Garnfabrikation, Berlin

(4521 Z) Schweiz. Verkaufsbureau: (2777,)

Sulzer, Forrer & Co., Thalacker 36, Zürich I

Erfahrener Agent

2776,

sucht Vertretung seriöser Fabriken u. Firmen beliebiger Branchen für die franz. Schweiz event ganze Schweiz. Grössere Lokalitäten für eventl. Dépôt zur Verfügung. — Offerten unter Chiffre **U 4995 L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pfistergasse 22 1860

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Savon noir

Spécialité pour Usines (397 b)

van Baerle & Cie., Munchenstein près Bâle

Personen- u. Waren-Aufzüge (Lifts) für Geschäftshäuser und Hotels. **Schindler & Cie.** Luzern. (399)

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902

Gemäss Amortisationsplan und infolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am **31. Dezember 1911** folgende 3500 Obligationen zu Fr. 1000 (Serien A—K) vom 3½ % Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902 zurückbezahlt:

bei **unserer Hauptkasse in Bern,** (8232 Y) 2765
bei **unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen** und **Luzern,**
sowie bei den **üblichen Zahlstellen in der Schweiz, in Deutschland und in Frankreich.**

	Serie A	Serie B	Serie C
Nrn	12,451—12,500	62,451—62,500	112,451—112,500
	21,751—21,800	71,751—71,800	121,751—121,800
	22,301—22,350	72,301—72,350	122,301—122,350
	31,701—31,750	81,701—81,750	131,701—131,750
	32,901—32,950	82,901—82,950	132,901—132,950
	35,451—35,500	85,451—85,500	135,451—135,500
	46,001—46,050	96,001—96,050	146,001—146,050

	Serie D	Serie E	Serie F
Nrn	162,451—162,500	212,451—212,500	262,451—262,500
	171,751—171,800	221,751—221,800	271,751—271,800
	172,301—172,350	222,301—222,350	272,301—272,350
	181,701—181,750	231,701—231,750	281,701—281,750
	182,901—182,950	232,901—232,950	282,901—282,950
	185,451—185,500	235,451—235,500	285,451—285,500
	196,001—196,050	246,001—246,050	296,001—296,050

	Serie G	Serie H	Serie J
Nrn	312,451—312,500	362,451—362,500	412,451—412,500
	321,751—321,800	371,751—371,800	421,751—421,800
	322,301—322,350	372,301—372,350	422,301—422,350
	331,701—331,750	381,701—381,750	431,701—431,750
	332,901—332,950	382,901—382,950	432,901—432,950
	335,451—335,500	385,451—385,500	435,451—435,500
	346,001—346,050	396,001—396,050	446,001—446,050

	Serie K
Nrn	462,451—462,500
	471,751—471,800
	472,301—472,350
	481,701—481,750
	482,901—482,950
	485,451—485,500
	496,001—496,050

Mit dem 31. Dezember 1911 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Bern, den 4. Oktober 1911.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank

Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Oktober wurde die Dividende für das am 30. Juni 1911 beendigte Geschäftsjahr auf 5 % festgesetzt. Diese Dividende gelangt ab 12. Oktober a. c. bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf und St. Gallen** spesenfrei wie folgt zur Auszahlung: (4545 Z) 2768,

Für jede Aktie, Serie A gegen Rückgabe des **Coupons Nr. 1** mit **Fr. 11.85.**

Für jede Aktie, Serie B, C, D, E mit **Fr. 5.**

Métaux bruts et ouvrés

Lingots — tôles — barres — tubes — fils

Grands stocks **Catalogue n° 1 sur demande**

(572 Z) **Ad. Bremy fils, Zurich** (246.)

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich,** mit **Comptoir in Zürich III.**
Agenturen: **Altstetten, Dachsfelden, Deisberg und Thalwil.**

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989 Y) 2704;

4¼ % Obligationen

unserer Bank, auf **3** und **5 Jahre fest,** in Stücken von **Fr. 500, Fr. 1000** und **Fr. 5000** mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in
Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4¼ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3013 Z) (2064 I)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In **Basel:** HH. Ehinger & Cie.,	In **Bern:** HH. von Ernst & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank,	**Neuenburg:** HH. Pury & Cie.,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,	**Zürich:** HH. Schlapfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4¼ % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Dr. K. A. Brodtbeck, Advok. Aeschenvorstadt 2 a. Advok. u. Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-Land. Tel. 3479.
Bern: A. Baner & Co., Auskünfte, Ink.
— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.
Biel: Schmann, Notariat, Inkasso.
— Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditreform, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrem^ts, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, rec^ts, contentieux renseig^ts commerc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedizn.
— Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen-Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Lausanne: Glas-Choillet, rens^ts, rec^ts
— G. Muller, agent d'affair. patenté.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: (Tessin). Etude **Aldo Veladini,** avocat, notaire, Contentieux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
Luzern: J. Wocher-Grüter. Inkasso.
— Konrad Frank, Inkasso. Inform.
— Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter.
Murten: Dr Friolet. Adv. & Notar
Neuchâtel: E. Legler, agent d'aff.
— Dr G. Haldimann, av. rens. rec.
— Jean Roulet, avocat, Place Purry.
Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink.
Schwyz: Michael Ebrig, Inkasso. Rechtsbureau, Konkurssachen.
St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.
— Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des k. u. k. österr.-ungar. Consulats.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Utzenstorf: Studer, Not. Ausk. Ink.
Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.
Zurich: Levaillant, Patentanwalts- und Commercial-Bureaux A.-G.

Die besten u. billigsten **Damen- u. Herren-Uhren** erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nachf. von J. Calame-Robert Firma gegr. in 1820 **50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds** (611

Verlangen Sie Katalog. Preisofferten u. Mustersendungen. (2064 C)

Vertretungen gleich welcher Branche, **gesucht für Südamerika** von best eingeführtem Reisenden. (2132) Q 6494 Q

Leo Bloch, Rue Defacqz 93, **Bruxelles.**

Akt.-Ges. A. Natural, Le Coultre & Cie
Marseille, Bellegarde **BASEL** :: Berne, Genève

Antwerpen-Basel
täglicher beschleunigter Sammeldienst
Spezialität:
Automobil- und Maschinentransporte
:: :: :: auf Grund äusserster Seefrachten :: :: ::
2495

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne